

Das Erich Kästner
Haus für Literatur



Sprachen machen Leute

ILMA RAKUSA

„KEIN TAG OHNE“

&

„MEIN ALPHABET“

03.03. 18:00 | 04.03. 19:00 UHR

EINTRITT 8€ | 5€

03.03.
SCHREIBWERKSTATT
mit Ilma Rakusa
& Michael G. Fritz
Teilnahme kostenfrei |
Anmeldung erforderlich

04.03.
LESUNG
Moderation:
Michael G. Fritz

Wir bitten um Voranmeldung.

www.kaestnerhaus-literatur.de



Die Reihe „**Sprachen machen Leute**“ gehört seit vielen Jahren zum festen Kern unseres Veranstaltungsprogramms. Die vielfältigen kulturellen Hintergründe der eingeladenen Autor:innen ermöglichen neue Perspektiven auf eigene Denkmuster und bestehende gesellschaftliche Narrative.

Ilma Rakusa, geboren 1946 als Tochter einer Ungarin und eines Slowenen, studierte Slawistik und Romanistik in Zürich, Paris und St. Petersburg. Sie lebt als Schriftstellerin, Übersetzerin, Publizistin und Universitätslehrbeauftragte in Zürich. Mit ihren zahlreichen Übersetzungen aus dem Russischen, Französischen, Serbokroatischen und Ungarischen trägt sie zur Vermittlung osteuropäischer Literaturen bei.

„**Kein Tag ohne**“ ist eine lyrische Chronik der vergangenen zwei Jahre. Vom 22.10.2020 bis zum 22.2.2022 vergeht für sie kaum ein Tag ohne Gedicht. Bei all den aufwühlenden Ereignissen dieser Zeit ist es Balsam für die lesende Seele, dass sich auch viele andere Kleinode in diesem Band finden, die Impressionen des Augenblicks wiedergeben.

„**Mein Alphabet**“ Zu jedem Buchstaben des Alphabets verfasst Ilma Rakusa Beiträge, changierend zwischen Prosa, Gedicht und Gespräch. Sie erzählt und dichtet über ihr bewegtes Leben: Werk, Weltsicht und Weggefährten, Reisen und die schönen Künste, Familie und Kindheit.

Wenn Sie an der Schreibwerkstatt teilnehmen möchten, senden Sie Ihre Textprobe bitte **bis zum 20.02. per Mail** an kontakt@kaestnerhaus-literatur.de.

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit Sächsische Landeszentrale für politische Bildung und Thalia Buchhandlung „Haus des Buches“

03.03. 18:00 | 04.03. 19:00 UHR

EINTRITT 8 € | 5 €

